

Die Pfadfinder sind wieder zu Hause

Die FL-Delegation hat nach einem Aufenthalt in Washington die Rückreise vom 24. World Scout Jamboree angetreten.

Gary Kaufmann

Zwölf Tage lang haben 84 Pfadfinder und Pfadfinderinnen aus Liechtenstein den Lagerplatz in West Virginia, USA, mit rund 50 000 Gleichgesinnten aus über 150 Nationen geteilt. Nach dem 24. World Scout Jamboree war ihr Abenteuer noch nicht ganz vorbei, denn was wäre eine US-Aufenthalt ohne ein Abstecher zum Weissen Haus? Während der fünfstündigen Busfahrt nach Washington zeigte sich in den müden Gesichtern, dass die Delegation – zusammen mit der Reise entlang der Ostküste – bereits zweieinhalb Wochen unterwegs war und dabei ein dichtes Programm absolviert hat. Umso mehr freuten sich die Teilnehmenden also darauf, die Feldbetten in den Zelten gegen eine weiche Matratze im Hotel einzutauschen. Davor nahmen viele von ihnen ihre erste warme Dusche seit dem Vorabend des Weltpfadfinderlagers.

Sightseeing in der US-Hauptstadt

Eine erholsame Nacht sorgte für neue Kräfte. Diese waren nötig, um an einem Tag so viel wie möglich von der Hauptstadt zu sehen. Die deutschsprachigen Reiseleiterinnen führten die Pfadfinder zuerst zum Kapitol, in dem sich sowohl der Senat als auch das Repräsentantenhaus trifft. Weiter besichtigte man die Kongressbibliothek und den Obersten Gerichtshof, wo die US-Flagge auf Halbmast hing. Den Nachmittag verbrachte die Liechtensteiner Jamboree-Delegation im Nationalen Luft- und Raumfahrtmuseum, das der Bildungseinrichtung Smithsonian angeschlossen ist. Anschliessend tauchten die Teilnehmenden im International Spy Museum in die Rolle von Geheimagenten ein.

Vorfreude auf das nächste Jamboree

Das letzte Abendessen im Land der unbegrenzten Möglichkeiten fand in einem italienischen Restaurant statt. Der Verdauungsspaziergang bot mit den Denkmälern von Bürgerrechtler Martin Luther King Jr., Präsident Abraham Lincoln und Gründervater George Washington eine imposante Aussicht auf antike Bauelemente wie römischen Säulen und Obelisken. Auch das Ufer des Flusses Potomac ist vielen als Filmkulisse bekannt. Eindrücklich war auch das Andenken an den Zweiten Weltkrieg, welches mit einer Freiheitsmauer und einem



84 Pfadfinder und Pfadfinderinnen aus Liechtenstein reichten sich in Washington vor dem Kapitol auf.

Bild: Florian Brandl

Brunnen die über 400 000 verstorbenen US-Soldaten ehrt. Am nächsten Morgen fuhren die Pfadfinder mit der Metrorail, dem Zug und einem Bus zurück an den Flughafen JFK in New York. Hatte man die Zollkontrolle erst einmal hinter sich gebracht und den eigenen Platz gefunden, blieben die Augen bis zur Landung in Zürich überwiegend geschlossen. «Wir haben in den USA drei tolle Wochen mit vielen Abenteuern erlebt», so Delegationsleiter Leopold Luz am Montag gegen 10.30 Uhr bei der Ankunft im Rheinpark Stadion in Vaduz. Manche seien aufgrund der Klimaanlagen in den US-Gebäuden respektive dem Jetlag etwas angeschlagen. Doch das Positive überwiegt deutlich, meint Teilnehmer Fidel Netzer von der Pfadfinderabteilung Vaduz: «An diese Reise werden wir uns gerne erinnern. In vier Jahren wird in Südkorea das nächste Jamboree durchgeführt. Ich könnte mir gut vorstellen, dann als freiwilliger Helfer mitzuwirken.»

Umfrage

Was erzählen die Teilnehmer über das Jamboree?



Janina Frick (16)
Triesenberg

«Unsere Patrouille hat meistens Aktivitäten ausgewählt, die in Liechtenstein nicht geboten werden. Auf der BMX-Strecke haben wir Jugendliche beobachtet, die zum ersten Mal Fahrrad gefahren sind. Bei uns wird so etwas hingegen als Selbstverständlichkeit betrachtet.»



Lukas Ritter (16)
Mauren

«Das sportliche Rahmenprogramm hat meinen Geschmack getroffen. Ich hätte gerne noch mehr gemacht, aber oft sind die Wartezeiten länger als eine Stunde gewesen. Bei der Abschlussfeier haben sich die Organisatoren bei der Musik und dem Feuerwerk richtig Mühe gegeben.»



Julia Allgäuer (17)
Ruggell

«Ich traf auf dem Lagerplatz in West Virginia einen Pfadfinder von den Färöern, den ich vor einem Jahr am Euro-Mini-Jam in seiner Heimat kennengelernt habe. Es ist toll, dass einem das Jamboree die Möglichkeit bietet, mit alten Freunden etwas zu unternehmen.»



Vaterländische Union

TERMINE

OG Planken

Grillplausch

Samstag, 17. August, ab 17 Uhr, beim Dorfplatz in Planken

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich zu diesem Grillplausch eingeladen. Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Dreischwesternhaus/Mehrzweckzentrum statt.

OG Schaan

Familienplausch

Sonntag, 18. August, ab 10.30 Uhr, Minigolfanlage Vaduz/Schaan

Alle haben die Möglichkeit, ihr Können beim Minigolfspielen zu zeigen. Erfahrene Spielerinnen und Spieler zeigen mit speziellen Bällen die Tricks und Kniffe des Minigolfports. Für das leibliche Wohl und angeregte Gespräche ist bestens gesorgt. Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch und der Schaaner Landtagsabgeordnete Christoph Wenawser sind vor Ort. Der Familientag findet nur bei guter Witterung statt. Bei unsicherem Wetter gibt es im Gemeindekanal entsprechende Informationen.

OG Triesenberg

60plus-Hock

Donnerstag, 22. August, 18 bis 19.30 Uhr, Kulmstübli

Infos und Diskussion zu folgenden Themen: 1. Neuer Vorsitz VU 60 plus; 2. Schaukelpferd in Malbun; 3. Entwicklung Dorfzentrum; 4. Finanzausgleich; 5. Anliegen und Anregungen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

OG Triesenberg

«Bäarer Forum»

Dienstag, 27. August, 18.30 bis ca. 20.30 Uhr, Theodulsaal, Verwaltungsgebäude, Triesenberg

Geschätzte Einwohner, mit der neuen Informationsplattform, dem «Bäarer Forum», möchten wir euch alle bei wichtigen Entscheidungen und Weichenstellungen für die künftige Entwicklung der Gemeinde möglichst früh in die Diskussion einbeziehen. Eure Meinung, eure Ansichten, Ideen und Anregungen sind uns sehr wichtig. Beim ersten «Bäarer Forum» gibt es ein Fachreferat zum Thema «Raumentwicklung Liechtenstein – Gestalten statt nur geschehen lassen» (Referent: Peter Beck, Projektleiter, Stiftung Zukunft.li). Daneben gibt es Infos von Vorsteher Christoph Beck zur aktuellen Siedlungsentwicklung in Triesenberg. Die VU-Ortsgruppe Triesenberg offeriert einen Aperitif.

VU-Sekretariat

Tel. +423 239 82 82
www.vu-online.li



SCHÜTZENGARTEN LANDBIER!

Zum Wohl auf seine Regionalität.

www.schuetzengarten.ch


CULINARIUM
regio • garantie

Schweiz. Natürlich.